

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Isch das etz de Nerv?“
 „Nei dasch erscht de Chaugumi!“

Blick in die Zeit

Letzthin ging ich mit einem Holländer durch unsere Stadt, und plötzlich bot sich uns ein sehr alltäglicher Anblick: ein Velo, das an eine Mauer gestellt war. Aber der Holländer sagte: «So etwas würden Sie heute bei uns nicht mehr sehen. Niemand würde ein Velo unbewacht stehen lassen, weder der Besitzer noch der Finder...» Das ist mir eingefallen, als ich von jenem einfachen Berliner Kaffeehaus las, in dem der Besitzer folgenden Anschlagzettel an die Wand gehängt hat: «Ich zahle demjenigen 100 Mark Belohnung, der mir mit Sicherheit sagen kann, wer mir dauernd das Besteck und das Geschirr stiehlt.»

Oh ja, die Welt ist mißtrauisch. Da erfahren wir aus Brüssel eine schöne

Geschichte. Jacques Houssin dreht dort gegenwärtig den Film «En êtes-vous bien sûrs?» Das Szenario verlangt einen Banküberfall, und so begaben sich Regisseur, Darsteller und Techniker zum Direktor der «Société Générale de Belgique», die Darsteller sinngemäß bekleidet und mit den nötigen Werkzeugen versehen. Man bat den Direktor um Erlaubnis, die Szene zu drehen. Der erklärte sich einverstanden und ließ die ganze Gruppe in ein Büro treten, wo man ein bißchen plauderte. Plötzlich ging die Tür auf, und die Polizei erschien. Der Direktor hatte ihr telefoniert und dann mit den «Gangstern», die er für richtige hielt, geplaudert, um Zeit zu gewinnen.

Wenn wir schon die Finanzwelt berührt haben, möchten wir die Ausstellung nicht vergessen, die kürzlich in

Paris eröffnet worden ist. Die ehrlichen Finanzmänner werden sich entrüstet abenden, und dennoch gehört auch die Börsengaunerei zu einem vollständigen Bild. Und gerade einen Rückblick auf die Geschichte der Börsengaunerei will diese Ausstellung geben, die vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen wird.

Vielleicht wird man sich in nicht allzu ferner Zeit auch dazu entschließen, eine Ausstellung über die Geschichte des Schwarzhandels zu veranstalten. Den ersten Platz wird allerdings nicht der kürzlich in Basel aufgedeckte Schwindel einnehmen, hat doch die Pariser Polizei von einer Schwarzhandelsaffäre erfahren, in der nicht weniger als dreizehn Millionen Kilo Zucker ohne Marken verkauft wurden. Wahrlich ein Rekord!

H. L.

Frauenmode — Modefrauen

Eines ist gemeinsam allen
 Von Natur: man will gefallen.

Erstens überhaupt den Männern,
 Zweitens den besondern Kennern.

Darum wär' es wohl von Nutzen,
 Ehe sie sich kleiden, putzen,

Bei den Männern anzufragen,
 Was zu dem und dem sie sagen.

Das wär' schlichter Logik Kern,
 Doch den Frauen liegt das fern.

Was der Mann sagt, ist nicht wichtig,
 Nur die Mode urteilt richtig.

Sie darf alles sich erlauben,
 Da sind zahm sie wie die Tauben.

Ohne Widerspruch und Schrei
 Trägt man jede Tyrannei.

Was sie schickt, ist immer schicklich,
 Denn man liebt sie — und ist glücklich.

Nuba

Es braust der wilde Schächen...

An der Fassade einer Kirche zeigt ein Gemälde den Christophorus, wie er das Jesuskindlein über den Strom trägt. Eines Tages steht da ein Führer mit amerikanischen Urlaubern vor dem Gemälde und erklärt ihnen, ohne rot zu werden, das sei der Wilhelm Tell, der einen Knaben aus dem Schächenbach rette.

fis

Bur „Waid“
 Wunderbare Aussicht auf Zürich.
 Kleinere und größere Gesellschaftsräume, Säle für Sitzungen, Personalfeste, Hochzeiten und Familienanlässe. Der renommierte Keller, die vorzügliche Küche und die flotte Bedienung befriedigen alle.
 Mit Tram Nr. 7 bis „Bucheggplatz“
 P Telefon 26 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Der **Pfau** ist stolz!
 Ich bin stolz auf meine **Küche!**
Hotel-Rest. PFAUEN
 Zürich 7 Heimplatz, Zeltweg 1
 Neue Leitung:
 Fam. Truffer-Brochet, Tel. 32 21 91

Dobb's
 EAU DE COLOGNE
TABAC
 In allen guten Fachgeschäften



Daß «Nostran» ganz himmlisch schmeckt, hat Sankt Petrus auch entdeckt.

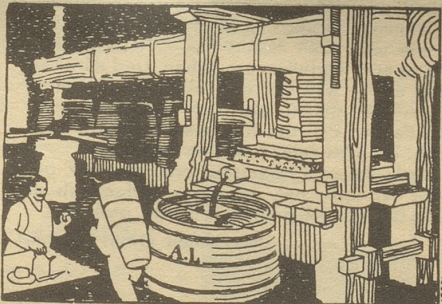
«Nostran», das feine, appetitanregende Apéritif
SAPI S.A., Likörfabrik, Lugano.

PIRENOL für alle Tage

VALESIA-Schrundensalbe

bewährt sich bei rauen und aufgesprungenen Händen (Gartenhänden), Schrunden (Spält), rissiger Haut, zur Fußpflege und bei Wunden aller Art.
Töpfe zu Fr. 1.50, 2.50 und 4.50 inkl. Wust erhältlich in Apotheken und Drogerien.

D. Julen, Valesia-Labor, Weinfelden



Seit 300 Jahren preßt diese Tratte in Malans aus Trauben der "Bündner-Herrschaft" einen spritzigen, aromatischen Rebsaft. Was sich seit Jahrzehnten bewährt hat muß dazu dienen Cendi-Weine zu einem Begriff für Kenner zu machen.

Weinkellereien **Cendi** Weinbau Malans
gegründet 1865 und Spiegelberg
& Co. A.-G., St. Gallen



G. WINTERHALDER AG. ZÜRICH
Große Eile? Taxi Winterhalder.



Männerleiden
sind oft auf Vergrößerungen der wichtigen Vorsteherdrüse

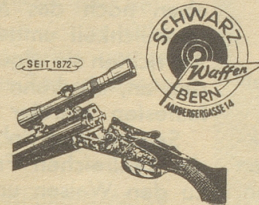
PROSTATA

zurückzuführen. Beschwerden lassen sich wirksam bekämpfen. Verlangen Sie die aufklärende Spezial-Broschüre P durch Labor. Dr. Vuillemin, Zürich.



CASTILLON
COGNAC FINE DEPUIS 1814

DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 23 25 00



Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte
Aarberggasse 14 Telefon Nr. 316 55
Verlangen Sie bitte Offerte.



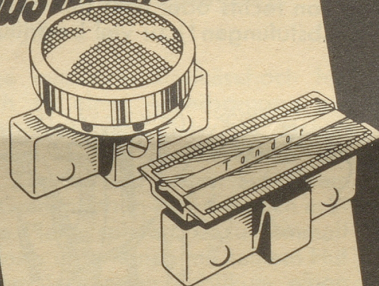
RHEUMA, GICHT, ISCHIAS, HEXENSCHUSS

dann **Murmulin**

MURMULIN-SALBE

mit reinem Murmeltieröl dringt schnell durch die Haut und führt dem Blut seine heilenden Bestandteile zu. Treibt Schlacken und Harnsäure aus dem Körper und hilft so das Uebel an der Wurzel packen. «Schmier» die Gelenke und hilft selbst bei hartnäckigen Fällen. Tube Fr. 2.80, in Apoth., wo nicht, prompter Versand durch den Hersteller: Dr. Keller, Bahnhof-Apoth., Schaffhausen 9

auswechselbar



Die vollkommene Lösung: Zuerst den Kammscherkopf für Schläfenhaare, Wirbelstellen, grobe Barthaare – dann den Siebscherkopf zum sammetweichen Ausrasieren. Sekundenschnelles Auswechseln bei laufendem Motor.

Tondor

Chindermüüli

Bei Tisch fiel das Wort Schwiegermutter. Oskar (3 $\frac{1}{2}$ -jährig), erkundigte sich sofort: «Bappe, was isch das, e Schwiegermueter?» Während ich mir überlege, wie ich ihm diesen Verwandtschaftsgrad am besten erkläre, kommt aber schon die Antwort von ihm selbst: «Gäll, das ischt eini: wänn sie redt, so seif me schwig!» — Ich hatte dieser Definition natürlich nichts mehr beizufügen. B.

Eine typische Alters-Erscheinung

ist das Schwinden der Kräfte. Fortus enthält anregende und aufbauende Stoffe, die

neu beleben!

Dadurch wird vorzeitiges Altern bekämpft. Ihre Energie, vor allem die Kräfte erstarben. Fortus enthält Lecithin, Kola, Eisen und wichtige Lactate. Diese Zusammensetzung ist vorteilhaft, um bei Schwäche und Müdigkeit Besserung zu erzielen.

In allen Apotheken verlangen, wo nicht erhältlich, diskreter Versand durch Depot: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Abt. 29, Zürich.



Für Frauen:
100 Stück 11.50
300, Kur 28.50
Probe 5.75, 2.25

Für Männer:
100 Stück 10.—
300, Kur 25.—
Probe 5.—, 2.—

Fortus stärkt



Konzessioniert
Unsere Velo-Diebstahl-Versicherung bietet Ihnen unübertroffene Vorteile